

## Gaumeisterschaft Mannschaft weiblich Gerätturnen

Stand: 16.01.15

<b>Termin</b>	26. / 27. September 2015
<b>Ort</b>	IGSLO Ludwigshafen-Oggersheim
<b>Veranstalter</b>	Turngau Rhein-Limburg
<b>Ausrichter</b>	TV Edigheim
<b>Wettkampfleitung</b>	AK Turnen TRL
<b>Meldungen</b>	Mit Name, Jahrgang, Verein und WK-Nummer bis 10. September 2015 an <a href="mailto:elke.dorn@turngau-rhein-limburg.de">elke.dorn@turngau-rhein-limburg.de</a> Bitte Meldebogen der TRL-Internetseite benutzen
<b>Mannschaftsstärke</b>	7 – 4 – 3 / <b>WK 201:</b> 8 – 5 – 4  Eine Mannschaft darf nicht komplett in eine jüngere Altersklasse passen. Eine Turnerin darf nur in einen Wettkampf dieser Ausschreibung gemeldet werden. <b>WK 202, 206 u. WK 301:</b> eine Turnerin ‚17 Jahre u. älter‘ muss mind. an zwei Geräten turnen
<b>Startrecht</b>	Erst- und Zweitstartrecht regelt die Turnordnung des DTB. Der WK 101 wurde erweitert, um den Turnerinnen die im laufenden Jahr an Deutschen Einzelmeisterschaften teilgenommen haben, sowie Bundeskaderinnen (A-C Kader) die Möglichkeit zu geben, sich mit ihren Aktiven des Vereins auf Rheinland-Pfalz-Ebene zu zeigen. Sie sind jedoch nicht in den Wettkämpfen 202 – 208 startberechtigt.  Turnerinnen, die an den Wettkämpfen der Deutschen Turnliga DTL (2.– 3. Bundesliga, Regionaliga) teilnehmen, dürfen alle Wettkämpfe bis zur Rheinland-Pfalz-Ebene turnen. Lediglich ein Start in der LK 2 auf Bundesebene (Bundespokal) ist nicht möglich.
<b>Startpass</b>	<b>S</b> = Turnerinnen haben sich am Wettkampftag durch einen gültigen Startpass auszuweisen. Wird ein Startpass nicht vorgelegt, wird die Turnerin außer Konkurrenz gewertet.  <b>M/A</b> = eine Mitgliedsbestätigung des Heimatvereins mit Altersnachweis der Turnerin ausreichend.  Im WK 304 – 307 ist die Bildung von Trainings- bzw. Wettkampfgemeinschaften möglich, soweit der eigene Heimatverein in diesem WK keine eigene Mannschaft bilden kann.
<b>Kampfrichter</b>	Die Meldung eines Kampfrichters ist für die Teilnahme an den Meisterschaften verpflichtend.
<b>Gebühren</b>	20,- € pro Mannschaft
<b>Qualifikation</b>	Bei den Wettkämpfen 101-103, 201-208 und 301-306 qualifizieren sich die ersten drei Mannschaften für die Pfalzmeisterschaften Gerätturnen weiblich. Der WK 307 wird nur auf Gauebene durchgeführt.
<b>Zeitplan</b>	Der Zeitplan wird nach Eingang der Meldungen bekannt gegeben.
<b>Sonstiges</b>	Jede Kürmusik muss auf einer CD Track 1 aufgespielt sein. Die CD muss mit Namen und Verein der Turnerin beschriftet sein. Beim Brennen der CD bitte nicht die höchstmögliche Geschwindigkeit wählen.

## Spitzensport

Für die Pflichtübungen gilt das neu formulierte Programm für die einzelnen AK-Stufen 2014/2015 mit den neuen Bewertungen.

Achtung: AK 7: Sprung: An Stelle der Flugrolle wird weiterhin der „Sprung in den Handstand mit überfallen“ gefordert (Gerätehöhe 0,60m).  
AK 7 Balken: Der geforderte Handstand kann mit gespreizten oder geschlossenen Beinen geturnt werden.

Weitere Hinweise gibt der Leitfaden 2015

	WK	AK	Jahrgang	
S	101	10 Jahre u. älter	2005 u. älter	Kür-Vierkampf CdP 2012-2016
S	102	10 – 7 Jahre	2005 - 2008	Pflicht 4-Kampf der AK Stufen laut DTB 2015
M/A	103	7 Jahre u. jünger	2008 u. jünger	Pflicht 4-Kampf der AK 7 laut DTB 2015

### Gerätenormen:

Die Geräthöhen am Barren und Schwebebalken in den Pflichtübungen werden bei den jüngeren Jahrgängen durch ausgleichende Weichböden korrigiert.

Hinweis: WK 101 und 102 haben die Qualifikationsmöglichkeit zu Rheinlad-Pfalz Meisterschaften  
WK 103 endet auf Pfalzebene

## Kür Modifiziert (LK-Stufe)

Ausschreibung und Bewertung „DTB Aufgabenbuch – Ausgabe 2015“  
Hinweis: **die bisherigen KM-Stufen wurden für 2015 in Leistungsklasse (LK) umbenannt.**

Weitere Hinweise des DTB-Leitfadens 2015 sind zu beachten.

	WK	Altersklasse	Jahrgänge	
S	201	12 u. älter	2003 u. älter	LK 2 Bundes-Pokal
S	202	Jahrgangsoffen (1x 17 u. älter)	(1 x 1998 u. älter)	LK 2
S	203	16 u. jünger	1999 u. jünger	LK 2
S	204	14 u. jünger	2001 u. jünger	LK 2
S	205	12 u. jünger	2003 u. jünger	LK 3
M/A	206	Jahrgangsoffen (1x 17 u. älter)	(1 x 1998 u. älter)	LK 3
M/A	207	14 u. jünger	2001 u. jünger	LK 3
M/A	208	12 u. jünger	2003 u. jünger	LK 4

**Sprung:** Es sind jeweils zwei verschiedene Sprünge erlaubt, der bessere kommt in die Wertung.  
Sprungtisch ist verpflichtend.

WK 201 – 207 H = 1,25

WK 208 wahlweise (nur auf Gauebene) H = 1,10 oder H = 1,20

**Schwebebalken:** Höhe = 1,20m vom Boden gemessen, bei 20 cm Mattenlage

**Boden:** Zusätzliche Mattenlage ist nur zur Landung ab Strecksalto erlaubt.  
Die Mattenlage darf während der Übung nicht verändert werden.

**Hinweis:** WK 201 – 205 haben Qualifikationsmöglichkeit zu den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften.

WK 206 - 208 enden auf Pfalzebene

## P-Stufe (A)

### Ausschreibung und Bewertung „DTB Aufgabenbuch – Ausgabe 2015

	WK	AK	Jahrgänge	Sprung	Barren – Balken Boden
S	301	Offen	(1 x 1998 u. älter)	P 5-Alternative (H=0,90) P 6 (H=1,10) P 7 (H=1,20) P 8 (H=1,20) P 9 (H=1,20)	P 6 – P 9
S	302	16 u. jünger	1999 u. jünger	P 5-Alternative (H=0,90) P 6 (H=1,10) P 7 (H=1,20) P 8 (H=1,20) P 9 (H=1,20)	P 6 – P 9
S	303	12 u. jünger	2003 u. jünger	P 5-Alternative (H=0,90) P 6 (H=1,10) P 7 (H=1,20) P 8 (H=1,20)	P 5 - P 8
M/A	304	14 u. jünger	2001 u. jünger	P 5-Alternative (H=0,90) P 6 (H=1,10) P 7 (H=1,20) P 8 (H=1,20) P 9 (H=1,20)	P 5 – P 9
M/A	305	10 u. jünger	2005 u. jünger	P 4 (H=1,00) P 5-Alternative (H=0,90) P 6 (H=1,10) P 7 (H=1,20)	P 4 – P 7
M/A	306	8 u. jünger	2007 u. jünger	P 2 (H=0,70) P 3 (H=0,90) P 4 (H=1,00) P 5-Alternative (H=0,60)	P 2 – P 5
M/A	307	6 u. jünger	2009 u. jünger	P 2 (H=0,70) P 3 (H=0,90) P 4 (H=1,00)	P 2 – P 4

**Hinweis:** WK 301, 302, 303 haben Qualifikationsmöglichkeit zu den Rheinland-Pfalz- Meisterschaften  
WK 304, 305, 306 enden auf Pfalzebene, WK 307 wird nur auf Gauebene durchgeführt.

**Sprung:** Es müssen zwei gleiche Sprünge gezeigt werden, der bessere kommt in die Wertung  
P 2 / P 3 = Kasten  
P 4 = Bock  
P 5 Alternative = Mattenberg, Stützfläche auf Mattenberg  
P 6 – P 9 = Sprungtisch

**Reck / Stufenbarren:** P2 – P6 Reck oder Barrenholm ca. schulterhoch, ab P7 Stufenbarren

**Schwebebalken:** WK 301 – 304 H = 1,20m vom Boden gemessen, bei 20 cm Mattenlage  
WK 305 – 306 H = 1,00m vom Boden gemessen, bei 20 cm Mattenlage

**Boden:** 12 x 12 m Bodenfläche, Ab P5 mit DTB Pflichtmusik oder freier Musikwahl ohne Gesang.